

Praktikum Fachoberschule Ernährung und Hauswirtschaft Klasse 11  
**Informationsschreiben für die Betriebe**

Cloppenburg, den 19.01.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen die Schulform und insbesondere die Gliederung der Praktika in der Klasse 11 der Fachoberschule vorstellen.

Die Fachoberschule wendet sich an SchülerInnen mit dem Sekundarabschluss I - Realschulabschluss -. Sie erweitert und vertieft die Allgemeinbildung und vermittelt eine fachliche Schwerpunktbildung. Der erfolgreiche Abschluss der Fachoberschule führt zur **allgemeinen Fachhochschulreife**.

Vor allem in der Klasse 11 bietet die Fachoberschule Ernährung und Hauswirtschaft den SchülerInnen die Möglichkeit, sich im Berufsfeld zu orientieren. Die SchülerInnen erhalten in den 960 Stunden Praktika einen Überblick über verschiedene Arbeitsfelder, um sich später gezielter entscheiden zu können.

Im Schuljahr 2024/2025 absolvieren die SchülerInnen an drei Tagen in der Woche (Mi - Fr) jeweils ein Praktikum.

**1. Praktikum z.B. Bereich Lebensmittelproduktion** (480 Std.): 07.08.2024 – 17.01.2025

**2. Praktikum z.B. Bereich Lebensmittelverarbeitung** (480 Std.): 22.01.2025 – 27.06.2025

Es müssen in den jeweiligen Zeiträumen **mindestens 480 Stunden Praktikum** abgeleistet werden.

***Die Anzahl von mindestens 960 Praktikumsstunden wurde vom Kultusministerium in Hannover festgelegt und gilt einheitlich für das gesamte Bundesland Niedersachsen.***

Eine Versetzung in die Klasse 12 der Fachoberschule ist nur mit einem Nachweis über die ordnungsgemäße Durchführung der Praktika möglich.

Die **SchülerInnen** sind in Absprache mit den Betrieben dafür zuständig, dass das Praktikum bis zu den jeweiligen Stichtagen im geforderten Stundenumfang abgeleistet wird. Um dieses Ziel zu erreichen, kann auch die Einbindung der Schulferien oder Wochenenden notwendig werden. Die SchülerInnen unterliegen der Schweigepflicht, erhalten eine Hygieneschulung und sind im Rahmen des geplanten Einsatzes über die Berufsgenossenschaft des Betriebes unfallversichert.

Die **Praktikumsbetriebe** sollen einen möglichst umfassenden Überblick über betriebliche Abläufe und Tätigkeitsbereich geben. Die Vorgaben des Jugendarbeitsschutzgesetzes sind zu berücksichtigen.

Eine Betreuung durch die **Lehrkräfte** in Form von Besuchen oder Abnahme von Prüfungen in den Betrieben ist während des Praktikums bei dieser Schulform von Seiten des Kultusministeriums nicht vorgesehen.

Wir freuen uns, dass Sie die Jugendlichen bei der Erreichung des Bildungsziels durch die Bereitstellung eines Praktikumsplatzes unterstützen. Damit tragen Sie wesentlich zur Qualifizierung und Berufsfindung der SchülerInnen bei.

Zu Beginn des neuen Schuljahres veranstalten wir eine Informationsveranstaltung für die Praktikumsbetriebe, zu der wir Sie schriftlich einladen werden.

Für die Klärung eventuell noch offener Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und bedanken uns für Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

---

Tatjana Flatken  
(Koordinatorin)

---

Andrea Hilmes  
(Teamleitung FOEH)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.bbsam.de](http://www.bbsam.de)